



AKTUELL

Das Magazin der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG
Ausgabe Nr. 45 · MAI 2015



Das Tor zum Buchenhof



Fasching für unsere Senioren



Die Baustelle in Nürtingen, Wörlitzer Straße

Liebe Mitglieder und Geschäftspartner unserer Kreisbaugenossenschaften

Die Konjunktur in Deutschland war im Verlauf des Jahres 2014 von einem Auf und Ab geprägt. Erst zum Jahresende hin gewann die deutsche Konjunktur an Schwung. Steigende Arbeitseinkommen und ein Verfall des Rohölpreises unterstützten diese Entwicklung maßgeblich.

Demgegenüber läuft die deutsche Immobilienwirtschaft wie ein gut geölter Motor, denen als Schmierstoff die günstigen Kapitalmarktzinsen dienen. So die Kernbotschaft des Frühjahrsgutachtens 2015 der ZIA.

Im Jahr 2014 wurde in Deutschland der Bau von insgesamt 284.900 Wohnungen genehmigt, 14.500 mehr als im Vorjahr. Hier setzte sich der Aufwärtstrend fort, allerdings mit vermindertem Tempo. Laut GdW-Präsident Gedaschko werfen die Regulierungsvorhaben wie die Mietpreisbremse bereits ihre Schatten voraus.

Steigende Baukosten und Steuern in Verbindung mit den staatlichen Eingriffen in den Wohnungsmarkt schrecken die Investoren ab. Insbesondere in den Ballungsgebieten werden diese aber benötigt um den Druck von der Mietpreisentwicklung zu nehmen. Denn nur Wohnungsneubau kann dem Nachfrage-Boom – insbesondere in den Ballungsgebieten – entgegenwirken. Gedaschko mahnt an, dass vor allem bei bezahlbarem Wohnraum für alle Bevölkerungsschichten ein großer Nachholbedarf besteht.

So stiegen die Mieten in Deutschland im Jahr 2014 weiter an. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Anstieg der Mieten von 3,3 % auf 2,7 % im Westdeutschland und in Ostdeutschland von 2,5 % auf 1,9 % etwas beruhigt. Parallel dazu entwickelten sich die Kaufpreise für Eigentumswohnungen und Häuser nach oben. Während sie in Westdeutschland um 5,5 % angestiegen sind, lag das Plus in Ostdeutschland bei 1,4 %. Für das Jahr 2015 rechnen die Experten mit einem deutlichen Abflachen der Preisentwicklung sowohl bei den Mieten als auch den Kaufpreisen.

Die im GdW – Bundesverband der Deutschen Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. vertretenen rund 3.000 genossenschaftlichen, kommunalen, kirchlichen, privatwirtschaftlichen, landes- und bundeseigenen Wohnungsunternehmen bewirtschaften rund 6 Mio. Wohnungen, in denen insgesamt 13 Mio. Menschen wohnen. Damit ist es der größte Branchenverband bundesweit und auf europäischer Ebene. Er repräsentiert damit fast 30 % aller Mietwohnungen in Deutschland.

Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim – Plochingen eG mit ihren rund 1.600 eigenen und 1.300 verwalteten Wohnungen ist eines davon. Bezahlbare Wohnungen für alle Einkommenschichten ist das Thema, mit dem sich die Kreisbau beschäftigt. Eine vernünftige Mietpreispolitik bei den 1.600 Genossenschaftswohnungen steht beim Vorstand im Vordergrund, getreu dem genossenschaftlichen Gedanken der Förderung der Mitglieder. So bewegen sich die Mietpreise nach der letzten Mieterhöhung zwischen 4,20 € je qm Wfl./Monat für Einfachwohnungen und 8,75 € je qm Wfl./Monat für gut ausgestattete Neubauwohnungen.

Zur Entlastung des Wohnungsmarkts im Einzugsgebiet der Kreisbaugenossenschaft hat diese sich ein sportliches Bauprogramm auferlegt. So werden derzeit 56 neue Genossenschaftswohnungen in Nürtingen, Weilheim und Plochingen gebaut, hinzu kommen 16 modernisierte Genossenschaftswohnungen in Kirchheim. Insgesamt investiert die Kreisbau hierfür rund 8,2 Mio. € im Jahr 2015. Für die ordentliche Instandhaltung der Wohnungen werden weitere 2 Mio. € investiert.

Und auch die Geschäftsfelder Wohnungseigentumsverwaltung und Dienstleistungsservice entwickeln sich im Jahr 2015 positiv.

Genossenschaft.

Damit all diese Aufgabe aber auch bewältigt werden können, bedarf es eines entsprechenden Mitarbeiterstamms. Hier hat sich in den vergangenen Jahren und auch im Jahr 2015 einiges getan. Die Unternehmensstruktur wurde modernisiert, so dass wir mit unseren insgesamt 40 Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie 13 geringfügigen Beschäftigten für die aktuellen Aufgaben gerüstet sind.

Wir wollen gerne auch im Jahr 2015 unsere Leistungsbereitschaft als moderne und innovative Genossenschaft unter Beweis stellen. Weiterhin möchten wir zuverlässiger Partner unserer über 3.500 Mitglieder, Geschäftspartner und Kunden sein und unseren Teil zur erfolgreichen Marke „eG“ beitragen. Nach dem Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012 ist das Jahr 2015 das Baden-Württembergische Jahr der Genossenschaften unter der Schirmherrschaft unseres Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann MdL.

Informieren Sie sich in dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift über die Aktivitäten „Ihrer“ Kreisbau.

Mit den besten Grüßen,

Der Vorstand:
Bernd Weiler – Georg Hörmann



Inhaltsverzeichnis

Informationen aus der Wohnungswirtschaft

- Die Genossenschaftsidee 4
- Baden-Württembergisches Jahr der Genossenschaften 2015 5
- Pixi Buch 4

Mitgliederversammlung 2015 6

Die Kreisbau informiert

- Ein neues Konzept 7
- WirRauner 8
- Kreisbau App 8
- Urlaub schon geplant? 9
- Gästewohnungen 9

Veranstaltungen

- Veranstaltungen für Senioren 10
- Ferienprogramm 10
- Sommerfest in Plochingen 10
- Azubi Messe in Esslingen 11

Soziales Engagement

- Verlässliche Partner 12
- DESWOS e.V. 13
- Förderung von Jugendarbeit 13

Neubau

- Kirchheim unter Teck 14
- Weilheim 15
- Plochingen 16
- Nürtingen 16

Gebädemanagement

- Eichendorffstraße 16
- Haus Sonnenschein 16
- Dienstleistungsangebote 17

Bestandsverwaltung 18

Wohnungseigentumsverwaltung 19

- Notdienst 19
- SEV 19

Immobilienverkauf 20

Personal 21

Ansprechpartner 23

Pressespiegel 24

Impressum 12





Informationen aus der Wohnungswirtschaft

Die Genossenschaftsidee

Seit 2003 unterstützt die UNESCO den Schutz, die Dokumentation und den Erhalt von Kulturformen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Mehr als 350 Bräuche, Darstellungskünste, Handwerkstechniken und Naturwissen aus aller Welt stehen derzeit auf den drei UNESCO-Listen.

Deutschland ist seit 2013 Vertragsstaat und muss laut Konvention zunächst ein nationales Verzeichnis erstellen. Bislang ist eine solche Form der gesellschaftlichen Selbstorganisation auf den UNESCO-Listen nicht vertreten. Die Genossenschaftsidee wurde gemeinsam von der Deutsche-Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft (Sachsen) mit der Deutsche-Friedrich-Wilhelm-Raiffeisengesellschaft (Rheinland-Pfalz) vorgeschlagen und mit Empfehlungen beider Länder weitergeleitet.

„Damit haben die Bemühungen in einem länderübergreifenden Antrag diese Form der Selbstorganisation von Gesellschaften als Ausdruck einer Kultur der Nachhaltigkeit international als schützenswert zu profilieren, zum Erfolg geführt“, gratuliert Dr. Eva-Maria Stange als sächsische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, den Initiatoren, „mit der Nominierung wurde eine der bedeutendsten sozialen Bewegungen der jüngeren Geschichte ausgewählt, die in Deutschland eine über hundertjährige Tradition hat.“

Kulturstaatsministerin Monika Grütters betonte: „Das immaterielle kulturelle Erbe steht für unsere lebendige Alltagskultur. Sie ist Ausdruck der kulturellen Vielfalt in Deutschland und soll dazu beitragen, dass gelebte Traditionen, die das Selbstverständnis der Kulturnation Deutschland prägen, erhalten, fortgeführt und weiterentwickelt werden. Auch für zukünftige Generationen wird durch eine Aufnahme in das bundesweite Verzeichnis das öffentliche Bewusstsein für diese Traditionen gestärkt.“

Die Genossenschaftsidee wurde Ende letzten Jahres ins deutsche Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen, Ende März 2015 wurde sie der UNESCO als erste Nominierung für die internationale „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ vorgeschlagen.

Mehr dazu erfahren Sie unter:

www.unesco.de

www.raiffeisen-gesellschaft.de

www.genossenschaftsmuseum.de



Baden-Württembergische Jahr der Genossenschaften 2015

Baden-Württemberg ist das Land mit der bundesweit größten Genossenschaftsdichte, davon 178 Wohnungsgenossenschaften mit rund 2.900 Mitarbeitern und über 315.000 Mitgliedern.

In der nach dem „Internationalen Jahr der Genossenschaften 2012“ der Vereinten Nationen und der im Anschluss daran ausgerufenen zehnjährigen „Dekade der Genossenschaften“ übernimmt Ministerpräsident Winfried Kretschmann MdL die Schirmherrschaft für das „Baden-Württembergische Jahr der Genossenschaften 2015“. Er verbindet damit die Wertschätzung der genossenschaftlichen Idee und Rechtsform sowie die Anerkennung der Leistungen der Genossenschaften in und für Baden-Württemberg.

Genossenschaften gibt es in rund 50 Branchen. Ungefähr 3,8 Millionen Bürger, das sind rund 36 Prozent der Bevölkerung, besitzen Anteile an einer Genossenschaft. Neben Wohnungsbaugenossenschaften gibt es beispielsweise auch Genossenschaftsbanken sowie landwirtschaftliche und gewerbliche Genossenschaften. Ziel der Kreisbaugenossenschaft ist vor allem, ihren Mitgliedern bezahlbaren und sicheren Wohnraum anbieten zu können.

Was ist das Besondere bei der Genossenschaft?

Nur drei Beispiele:

- Bei Genossenschaften steht der Mensch im Mittelpunkt
- Als Mitglied kann ich mitmachen und mitgestalten
- Genossenschaften sind eine attraktive Unternehmensform für wirtschaftliche und gesellschaftliche Aktivitäten

Sie sehen, liebes Mitglied, Sie sind eingebunden in einer starken Gemeinschaft.



PIXI-Buch

Erinnern Sie sich noch an das PIXI-Buch „Pauline zieht ein“ für unsere Kleinen?

Die Marketinginitiative Wohnungsbaugenossenschaften hat ein weiteres PIXI-Buch in Auftrag gegeben, das voraussichtlich Anfang Juli 2015 auch bei der Kreisbaugenossenschaft für Sie zum kostenlosen Abholen bereit liegen wird. Thema dieses PIXI-Buches: „Was sind Genossenschaften?“

Worum geht es in diesem Buch?

Am Beispiel der Wohnungsbaugenossenschaften wird die Genossenschaftsidee erklärt. Auch Pauline, das Mädchen aus „Pauline zieht ein“ ist wieder mit dabei. Mittlerweile geht Pauline in die Schule und auch für diese Altersklasse ist dieses PIXI-Buch gedacht. Anhand einer lebensnahen Situation, die Kinder leicht auf sich beziehen können, werden den kleinen Lesern die komplexen Eigenheiten von Genossenschaften näher gebracht. Info-Kästchen und kleine Rätsel sorgen dafür, dass es beim Lesen nicht langweilig wird.

Also vormerken: Im Juli ein PIXI-Buch bei der Kreisbau holen (solange der Vorrat reicht).

EINLADUNG

Am **Montag, den 15. Juni 2015 um 18.00 Uhr** (Einlass 17.00 Uhr) findet in der Stadthalle in Kirchheim unter Teck unsere

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

bei folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Grußwort Frau Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014
Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2014
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Geschäftsjahr 2014
6. Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2014
 - b) Verwendung des Bilanzgewinns 2014
 - c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014
7. Satzungsänderungen
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Anträge
10. Verschiedenes

Shuttle-Bus ab Plochingen nach Kirchheim unter Teck

16.45 Uhr Abfahrt in Plochingen-Stumpfenhof, Bushaltestelle „Teckplatz“
 17.00 Uhr Abfahrt in Plochingen, Bushaltestelle „Panoramastraße“
 ca. 17.30 Uhr Ankunft in Kirchheim unter Teck, Stadthalle
 21.30 Uhr Abfahrt bei der Stadthalle Kirchheim und Rückfahrt nach Plochingen

Wenn Sie den Shuttle-Bus nutzen wollen, bitten wir Sie um verbindliche Anmeldung bis spätestens 6. Juni 2015 bei Frau Inge Linnow telefonisch unter 07021/8007-20 oder mittels Anmeldekarte.

Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung sind bis spätestens 7. Juni 2015 bei der Geschäftsstelle in Kirchheim unter Teck, Jesinger Straße 19, schriftlich einzureichen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2014, der Geschäftsbericht 2014 und die Synopse der Satzungsänderungen liegen ab 1. Juni 2015 in den Geschäftsstellen der Kreisbaugenossenschaft zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Für die Planung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung bitten wir alle interessierten Mitglieder um eine schriftliche Anmeldung, am besten per e-Mail unter linnow@kreisbau-kirchheim-plochingen.de oder mit angefügter Anmeldekarte.

Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte bis spätestens 6. Juni 2015 zu.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung wie gewohnt Ihren Ausweis mit.

Mit freundlichen Grüßen

Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Dieter Helber

ANMELDUNG zur Mitgliederversammlung 2015

Mitgliedsnummer

Name Vorname

Straße

PLZ Ort

- Ja, ich melde mich für den Bus verbindlich an
- 16:45 Uhr Plochingen Stumpfenhof, Bushaltestelle „Teckplatz“
- 17:00 Uhr Plochingen, Bushaltestelle „Panoramastraße“
- 21:30 Uhr Stadthalle Kirchheim u.T., Rückfahrt nach Plochingen

Rücksendung bis spätestens 6. Juni 2015

ANTWORT

Porto zahlt
Empfänger

An die
Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Frau Inge Linnow
Jesinger Straße 19

73230 Kirchheim unter Teck



Die Kreisbau informiert

Ein neues Konzept

Die Kreisbaugenossenschaft ist gewachsen, nicht zuletzt durch die Verschmelzung im Jahr 2012. Auch die Anforderungen durch die Gesetzgebung und neue Vorschriften werden immer mehr und die Aufgaben für das gesamte Mitarbeiterteam vielfältiger.

Der Vorstand hat diesem Rechnung getragen und in den letzten beiden Jahren den Mitarbeiterstab spürbar aufgestockt. Doch damit allein ist es nicht getan. Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, bedarf es einer durchdachten und funktionellen Struktur innerhalb des Unternehmens. Dazu hat sich der Vorstand professionelle Unterstützung geholt und sich mit den Führungskräften innerhalb der Kreisbaugenossenschaft abgestimmt. Das Ergebnis nach einem Jahr eingehender Beratung liegt nun vor.

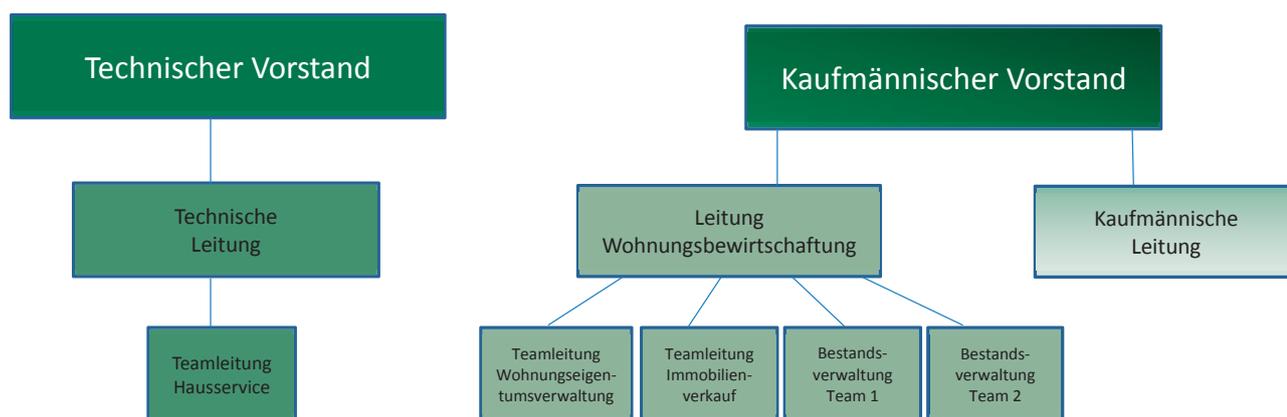
Zukünftig gibt es nach dem Vorstand als „2. Ebene“ drei Abteilungen mit drei Abteilungsleiter(innen). Diese werden je nach Aufgabengebiet durch Teamleiter(innen) unterstützt. Das nachfolgende Organigramm zeigt schematisch die neue Struktur auf:



Die drei Abteilungsleiter sind (vlnr.):
Eugen Sazepin, Prokurist
(Kaufmännische Leitung)
Klaus Eber-Matt
(Technische Abteilung)
Markus Krimshandl
(Leitung Wohnungsbewirtschaftung)

Neu ist, dass wir die Verwaltung unserer Bestandwohnungen in zwei Teams aufgeteilt haben. Team 1 ist für sämtliche Genossenschaftswohnungen in Kirchheim zuständig, Team 2 für sämtliche Wohnungen außerhalb von Kirchheim. Das Team 2 erreichen Sie in der Geschäftsstelle Plochingen.

Eine Übersicht über die Ansprechpartner mit den entsprechenden Telefonnummern finden Sie wie gewohnt auf der Seite [Ansprechpartner](#).





Die Kreisbau informiert

wirRauner

Fast ein Jahr ist es her, dass wir das Einweihungsfest der Begegnungsstätte in der Eichendorffstraße 73 unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert haben.

Vieles wird der Bevölkerung im Treffpunkt wirRauner geboten wie beispielsweise gemeinsame Ausflüge, Bewegung in der Gruppe, verschiedene Themen-Treffs, Kaffee-Nachmittage und günstiger Mittagstisch. Ein Nachbarschafts-Café findet jeweils mittwochs zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr statt, der offene Mittagstisch jeweils dienstags und donnerstags zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr. So kostet beispielsweise ein komplettes Menü lediglich 5,90 Euro. Die Speisepläne können auf der Homepage www.wir-rauner.de abgerufen werden. Eine Anmeldung für den Mittagstisch unter Telefonnummer **07021/57 05 - 0** wäre für die Planung hilfreich.

Am 4. Juli 2015 zwischen 14.00 Uhr und 18.00 Uhr veranstaltet der Treffpunkt wirRauner ein Sommerfest mit Hocketse, Flohmarkt und Angebote für Jung und Alt. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Sie wollen sich am Flohmarkt beteiligen? Ab 18. Mai 2015 können Sie sich zum Flohmarkt [unter Telefon 07021/95 65 154](http://www.wir-rauner.de) anmelden.

Wenn Sie mehr über die Veranstaltungen im Treffpunkt wirRauner wissen wollen, haben Sie die Möglichkeit, sich [unter www.wir-rauner.de](http://www.wir-rauner.de) auf dem Laufenden zu halten und sich für den Newsletter registrieren zu lassen.



Kreisbau-App

Bereits sein einiger Zeit bietet die Kreisbaugenossenschaft die iPhone-App KirchheimImmo an. Sie finden die kostenlose Anwendung im App-Store von Apple unter dem Stichwort Kreisbau oder KirchheimImmo. Diese App erleichtert Ihnen den Überblick über unsere aktuellen Angebote. Die Kreisbau-App kann auch von unserer Homepage unter: www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de – Service – Kreisbau-App heruntergeladen werden.

KirchheimImmo führt die Miet- und Kaufangebote für Wohnungen und Häuser auf. Sie können die Kreisbau-Angebote nach verschiedenen Kriterien wie Wohnungsgröße, Preis oder Standort filtern und sich dann die Trefferliste anzeigen lassen. Ein Merkzettel („Favoriten“) sowie die Möglichkeit, direkt aus der App heraus Kontakt aufzunehmen, runden das Angebot ab.

Probieren Sie es am besten gleich aus!



Urlaub schon geplant?

Inzwischen hat es sich rumgesprochen: Mitglieder der Kreisbaugenossenschaft können preiswert in rund 30 Orten in Deutschland übernachten.

Einzelheiten wie Standort, Kosten, Ausstattung der Wohnungen und Verfügbarkeit erfahren Sie unter www.wohnungsbaugenossenschaften.de – Gästewohnungen.

Besuchen Sie diese Internetseite, sicherlich finden Sie dort Anregungen für Ihre nächste Urlaubsplanung. Ein Katalog mit Details über die einzelnen Gästewohnungen liegt auch in den Geschäftsstellen in Kirchheim und Plochingen zur Einsichtnahme aus.



Übernachtungsgäste und kein Platz?

Liebe Freunde oder Familie möchten Sie einige Tage besuchen und Sie haben in ihrer Wohnung zu wenig Platz? Da kann Ihnen die Kreisbaugenossenschaft helfen!

In der Stuttgarter Straße 205 und 211 in Kirchheim-Ötlingen sowie in der Freiwaldastraße 51 in Kirchheim haben wir Übernachtungsmöglichkeiten für ein und zwei Personen.

Die insgesamt neun Zimmer mit Bad in der Stuttgarter Straße 205 und 211 wurden 2013 und 2014 umfassend modernisiert und mit einer Küchenzeile ausgestattet. Auch Internetanschluss ist nunmehr in den Zimmern vorhanden.



In der Freiwaldastraße steht ein Doppelbettzimmer mit Bad zur Verfügung. Zusätzlich kann ein Aufenthaltsraum mit Küche dazu gebucht werden.

Auch im Wohngebiet Rauner in Kirchheim wird es zukünftig eine Übernachtungsmöglichkeit geben und zwar in einer neuen Zwei-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche in der Eichendorffstraße 71. Momentan wird diese Wohnung noch möbliert und kann voraussichtlich ab Juli 2015 gebucht werden.

Möchten Sie mehr wissen? Gerne informieren Sie [Frau Kaisner](#)/[Frau Tomasevic](#) telefonisch unter 07021/8007-0 oder besuchen Sie unsere Homepage www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de – vermieten – Gästezimmer.





Veranstaltungen

Speziell für unsere Mitglieder

Faschings- Sommer- und Weihnachtsfeier mit den Senioren sind zwischenzeitlich bereits Tradition bei der Kreisbau. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Frau Maier und deren Helfer/-innen, denn ohne sie wäre dies alles nicht möglich!

Die Termine für dieses Jahr zur Erinnerung:

Noch geplante Aktivitäten 2015

- 09.06.2015 Nudelparadies Tress in Münsingen
- 28.07.2015 Sommerfest Silberne Rose
- 12.08.2015 Naturtheater Grötzingen
- 01.09.2015 Porsche-Museum
- 06.10.2015 Luisenpark Mannheim, Tagesausflug
- 03.11.2015 „Backen von Weihnachtsgebäck“
- 01.12.2015 Weihnachtsfeier mit Nikolaus,
Silberne Rose

(Änderungen vorbehalten)

Bitte notieren!

Ferienprogramm

Auch das Basteln in netter Runde ist für die Daheimgebliebenen in den Schulferien ein Spaß. Schließlich kann man dabei auch neue Freunde finden oder einfach mal entspannt mit Nachbarn plaudern. Für die Kleinen ist – so das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht – die Hüpfburg wieder dabei.

Die Termine für 2015:

- 28.05.2015 Freiwaldaustraße
 - 30.07.2015 Gräfenbergweg
 - 10.09.2015 Badwiesen
- (Änderungen vorbehalten)

Bitte notieren!



Kinderferienprogramm

Sommerfest in Plochingen

Natürlich darf das Sommerfest auf dem Stumpenhof nicht fehlen. Wir laden Sie heute schon dazu ein.

Termin Sommerfest 2015

09.09.2015 auf dem Stumpenhof

Bitte notieren!



Senioren-Brunch



Senioren-Fasching



Sommerfest auf dem Stumpenhof

Azubi-Messe in Esslingen

Zusammen mit den beiden Baugenossenschaften aus Esslingen und Reichenbach/Fils präsentierte sich die Kreisbau am 13. und 14. März 2015 mit einem gemeinsamen Stand bei der Aus- und Weiterbildungsmesse „Karriere 2015“ im Neckarforum in Esslingen.

Alljährlich bieten unterschiedliche Unternehmen aus dem Großraum Stuttgart auf dieser Messe umfassende Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsberufe der Region. Besonders für Schüler und Schülerinnen, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, ist die Ausbildungsmesse eine gute Möglichkeit, mit Auszubildenden und deren Ausbildern der unterschiedlichsten Berufe ins Gespräch zu kommen, um sich einen ersten Überblick über die jeweiligen Tätigkeiten zu verschaffen.

Auf reges Interesse stieß der Messestand der drei Wohnungsbaugenossenschaften. Viele Schüler informierten sich an diesen beiden Tagen über das Berufsbild Immobilienkaufmann/-frau. Alle drei Auszubildenden der Kreisbau – Sabrina Gölz, Hung Phan und Alexander Polzer – beantworteten gerne die Fragen der Interessierten. Ihnen zur Seite stan-

den die Ausbilderin der Kreisbaugenossenschaft und der Abteilungsleiter Wohnungsbewirtschaftung. Bei der Kreisbaugenossenschaft wird nicht nur die Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau angeboten, Abiturienten können sich zusätzlich zum/zur Immobilienassistent/-in ausbilden lassen.

Während der Ausbildung lernen die zukünftigen Immobilienfachleute alle Facetten des Immobiliengeschäfts kennen. Es ist eine interessante Mischung aus Büroarbeit und Kundenkontakt sowie aus Theorie und Praxis. Kaufmännische, rechtliche und soziale Inhalte werden ebenso vermittelt wie technische Grundkenntnisse. Das macht diesen Beruf so spannend und abwechslungsreich.

Messe-Bonbon war das Schätzspiel, bei dem es zwei neue Tablet-PCs zu gewinnen gab. Dabei musste geschätzt werden, wie viele BGS-Kängurus der Baugenossenschaft Esslingen eG sich in dem aufgestellten Glasbehälter versteckt haben. Gewonnen haben Altay Rozerin und Antonio Mossuto, die mit ihren Schätzungen am nächsten waren.



vlr: Christian Brokate, Altay Rozerin, Antonio Mossuto, Bernd Weiler



Soziales Engagement

Verlässliche Partner

Damit Projekte fortgeführt werden können, bedarf es Partner, die konstant für die gute Sache spenden. Nur so können die jeweiligen Vereine und Institutionen ihre gesteckten Ziele auch erreichen und weiter verfolgen.

Gerne unterstützt die Kreisbaugenossenschaft seit vielen Jahren zum Jahresende kontinuierlich

- die „Aktion Weihnachten“ des Teckboten
- den Kirchheimer Verein bufet e.V.
- den Verein Soziale Netz Raum Weilheim e.V.



Impressum

Herausgeber: Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Vorstände: Bernd Weiler
Georg Hörmann

Jesinger Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021/8007-0
Telefax 07021/8007-70

e-Mail info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de
Internet www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Verantwortlicher Redakteur: Bernd Weiler

Bilder Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG,
Atelier 22, MI Deutschland e.V.

Grafik Atelier 22, www.atelier22.de

Druck Druckerei Gottardi GmbH
Sulpacher Straße 27
73061 Ebersbach

Auflage 5.000 Exemplare



DESWOS e.V.

Unter DESWOS verbirgt sich die Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V., die Wohnungsbauprojekte in sozial schwachen Regionen rund um den Globus initiiert. Ulrich Wickert, ehemaliger Tagesthemensprecher, ist Schirmherr von DESWOS.

DESWOS baut und renoviert Kindertagesstätten, Schulen, Wohnhäuser und auch Brunnen. Dabei kooperiert DESWOS mit Organisationen, die sich mit den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort auch auskennen. Die Hilfe soll nachhaltig wirken und die Menschen in die Lage versetzen, sich langfristig selbst zu helfen. Deshalb wird auch Wissen bezüglich Hygiene, Ernährung, Bildung und Gesundheit vermittelt und damit ein Beitrag zur Bekämpfung der weltweiten Armut geleistet.

Unter www.deswos.de finden Sie weitere Informationen zur Arbeit des Vereins.

Mit dieser Spende möchte die Kreisbau mithelfen, dass diejenigen Menschen, die nicht in unserer Wohlstandsgesellschaft leben, ein Dach über dem Kopf und eine Chance auf ein menschenwürdiges Leben bekommen.

Förderung von Jugendarbeit

Nach wie vor unterstützt die Kreisbaugenossenschaft diverse Vereine bei ihrer Jugendarbeit mittels Zuschüsse, Bandenwerbungen oder Anzeigenschaltungen in deren Vereinszeitschriften. Aber auch Jugendarbeit außerhalb von Sportvereinen ist wichtig.

So konnte sich das Plochinger Jugendzentrum über eine Spende von 300 Euro freuen. „Die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG will damit einen kleinen Beitrag zur Jugendarbeit in Plochingen leisten“, erläuterte Bernd Weiler, der zusammen mit Georg Hörmann die Spende an Christoph Giebeler und Dennis Hoffmann vom Jugendzentrum noch im November 2014 überreichte.

„Wir können damit sicher etwas Sinnvolles in Angriff nehmen“, freute sich Christoph Giebeler. „Welches Projekt mit dieser Spende unterstützt werden soll, das entscheiden die Jugendlichen mit,“ so Giebeler weiter und nahm im Beisein der Jugendlichen gerne die Spende an.

Die Kreisbau wünscht dem Jugendzentrum viel Erfolg bei ihren Projekten.





Neubau

Kurzübersicht über unsere Bauaktivitäten im Neubaubereich:



Eichendorffstraße in Kirchheim unter Teck

95 Genossenschaftswohnungen
1 Gewerbeeinheit
Begegnungsstätte



Obere Grabenstraße/ Boslerstraße in Weilheim

20 Eigentumswohnungen
6 Genossenschaftswohnungen
5 Dienstleistungs-/Gewerbeeinheiten



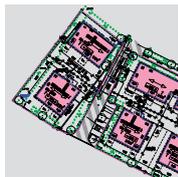
Sudetenstraße 63 in Nürtingen

9 Eigentumswohnungen



Wörlitzer Straße 6, 8, 10 in Nürtingen

15 Eigentumswohnungen
9 Genossenschaftswohnungen



Karl-Fischer-Straße in Weilheim

42 Eigentumswohnungen
14 Genossenschaftswohnungen



Uhlandweg 17 in Weilheim

12 Genossenschaftswohnungen



Geschwister-Scholl-Straße 15 in Plochingen

11 Genossenschaftswohnungen

Eichendorffstraße in Kirchheim

In das Gebäude Eichendorffstraße 73 konnten die Mieter der 15 Wohnungen zum 1. Juli 2014 einziehen. Die Räumlichkeiten der Kreissparkasse und der Treffpunkt wirRauner wurden am 5. Juli mit einem Einweihungsfest offiziell übergeben.

Die 16 Genossenschaftswohnungen im Gebäude Eichendorffstraße 69 – 71 sind ebenfalls fertig gestellt, im April 2015 konnten die neuen Wohnungen bezogen werden.

Derzeit laufen die Umbaumaßnahmen des Gebäudes Eichendorffstraße 65 – 67. Die Rohbauarbeiten sind abgeschlossen, nunmehr werden die Spengler- und Dachdeckerarbeiten durchgeführt.





Karl-Fischer-Straße

Karl-Fischer-Straße in Weilheim

Der Spatenstich für dieses Großbauprojekt mit insgesamt 56 Wohnungen erfolgte im September 2014. Die Gesamtkosten werden rund zwölf Millionen Euro verschlingen.

In den nächsten Jahren werden 14 Genossenschaftswohnungen und 42 Eigentumswohnungen in sieben Mehrfamilienhäusern errichtet mit einem Wohnungsmix aus Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen.

Alle Häuser werden mit einem Aufzug und einer Gasbrennwertheizung mit solarer Heizungsunterstützung ausgestattet sein, mit kontrollierter Be- und Entlüftung sowie Wärmerückgewinnung. Das zum Heizen und zum täglichen Gebrauch benötigte Warmwasser wird mittels einer Wohnungsstation direkt in jeder Wohnung erzeugt.

Die Rohbauarbeiten der zwei Gebäude mit 14 Genossenschaftswohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage sind nahezu abgeschlossen.

Die Erdaushubarbeiten für drei Häuser mit 28 Eigentumswohnungen sind abgeschlossen, das Fundament und die Kellerwände werden nunmehr hergestellt.

Uhlandweg 17 in Weilheim

Die Rohbauarbeiten für die zwölf Genossenschaftswohnungen im Uhlandweg gehen zügig voran. Entstehen werden sechs Zwei- und sechs Dreizimmerwohnungen. Die geschätzten Gesamtkosten liegen bei rund 2,3 Millionen Euro.

Erstmals haben wir recycelten Beton beim Bau dieses Mehrfamilienhauses verwendet. Damit ist die Kreisbaugenossenschaft deutschlandweit das erste Unternehmen, das recycelten Beton auch als wasserdichten Baustoff einsetzt. Für die Wiederverwendung des Bauschutts abgebrochener Gebäude sind vor allem Umweltschutzgründe maßgebend, die Verwendung von recyceltem Beton bietet keinen finanziellen Vorteil.

Obere Grabenstraße/Boslerstraße in Weilheim

Mit dem „Haus der Gesundheit“ an der Obere Grabenstraße 18 – 18/2 sowie den zehn Eigentumswohnungen in der Boslerstraße 4 ist das gesamte Bauvorhaben abgeschlossen.

Insgesamt entstanden hier 20 Eigentumswohnungen, sechs Mietwohnungen und fünf Gewerbebeeinheiten. Die Gesamtkosten hierfür betragen rund 8 Millionen Euro.



Neubau

Geschwister-Scholl-Straße 15 in Plochingen

Der offizielle Baubeginn in den Lettenäckern erfolgte mit dem Spatenstich im September 2014. Rund zwei Millionen Euro investiert hier die Kreisbaugenossenschaft in den Bau der elf Genossenschaftswohnungen und der gemeinsamen Tiefgarage.

Beheizt werden die Zwei-, Drei und Vierzimmerwohnungen mittels Fernwärmeversorgung der EnBW, die Warmwasserversorgung erfolgt durch Wohnungsstationen in den einzelnen Wohnungen. Derzeit werden die Rohbaumaßnahmen ausgeführt.

Wörlitzer Straße 6 – 10 in Nürtingen

In Nürtingen sind wir weiterhin aktiv. 24 Wohnungen verteilt in drei Gebäuden mit einer gemeinsamen Tiefgarage und Pellets-Heizzentrale werden in der Wörlitzer Straße entstehen.

Noch Ende 2013 wurde mit dem Bau der neun Genossenschaftswohnungen gestartet. Derzeit erfolgen der Innenausbau der Wohnungen und der Außenputz am Gebäude.

Zwischenzeitlich ist auch der Rohbau des zweiten Gebäudes mit neun Eigentumswohnungen fertig gestellt. Hier konnte mit den Spengler- und Zimmerarbeiten begonnen werden. Beim dritten Gebäude laufen derzeit die Rohbauarbeiten.

Hier werden die Gesamtkosten auf rund 2,1 Millionen Euro geschätzt.

Sudetenstraße 63 – 65 in Nürtingen

Von den neun Eigentumswohnungen wurden acht fertig gestellt und an die Eigentümer übergeben. Lediglich die letzte verkaufte Wohnung befindet sich derzeit noch im Endausbau.

Für dieses Bauprojekt wurden knapp 2 Millionen Euro aufgewendet.



Gebäudemanagement

Im Jahr 2014 hat die Kreisbaugenossenschaft knapp 2 Millionen Euro in Instandsetzungsmaßnahmen und rund 1,5 Millionen für die Modernisierung der Gebäude und Wohnungen ausgegeben.

Das Instandhaltungsprogramm 2015 sieht insgesamt eine Kostenquote von rund 20 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche vor, oder anders ausgedrückt: Wiederum rund 2 Millionen Euro sind für Instandhaltungsmaßnahmen kalkuliert. Weitere 2,3 Millionen Euro sind für die Modernisierung des Wohnungsbestandes geplant.

Das sind beachtliche Summen!

Sie sehen, liebe Mitglieder, die Kreisbau verwaltet nicht nur die Wohnungen, sondern investiert auch kräftig in den Bestand, um für die Zukunft gerüstet zu sein.

Eichendorffstraße in Kirchheim

Unser größtes Modernisierungsprojekt ist nach wie vor die Quartiersentwicklung Rauner in der Eichendorffstraße mit insgesamt 95 Genossenschaftswohnungen. In die Neubauwohnungen in der Eichendorffstraße 73 konnten die Mieter bereits im Juli 2014 einziehen, seit April 2015 sind auch die 16 Wohnungen in der Eichendorffstraße 69 – 71 bezogen worden. Derzeit wird das Gebäude Eichendorffstraße 65 – 67 umfassend modernisiert. Lesen Sie dazu auch unter der [Rubrik Neubau](#).

Sudetenstraße 63-65



Haus Sonnenschein in Kirchheim

Nach der Umgestaltung des Innenhofes im Haus Sonnenschein, in der Freiwaldaustraße 51, sind die gesamten Modernisierungsarbeiten nunmehr abgeschlossen. Zusammen mit dem neuen Anstrich im Treppenhaus und in den Laubengängen sowie der Bildwand am Aufzugsturm erstrahlt die gesamte Anlage in frohen und frischen Farben.

Insgesamt investierte die Kreisbau beim Haus Sonnenschein rund 60.000 Euro.



Ein neuer zweiter Rettungsweg soll in der Stuttgarter Straße 205 in Kirchheim-Ötlingen hergestellt werden. Dieser Fluchtweg wird mit einer Außentreppe verwirklicht, ein entsprechender Bauplan wurde bei der Stadt eingereicht.

In der Grünwaldstraße 22, 24 und 26 in Nürtingen ist eine energetische Modernisierung noch in diesem Jahr geplant. Derzeit werden die Planungsarbeiten vorangetrieben und die Ausschreibungen für die Handwerker vorbereitet.

DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE

Keine Lust auf Schwäbische Kehrwoche?
Da können wir Ihnen helfen!

Die Kreisbaugenossenschaft bietet folgende Dienstleistungen – als Gesamtpaket oder auch einzeln – an:

- Pflege der Außenanlagen
- Reinigungsarbeiten im Gemeinschaftsbereich
- Kleine und große Kehrwoche
- Winterdienst
- Notdiensttelefon

Diese Dienstleistungsangebote können auch Hausgemeinschaften von Genossenschaftsgebäuden buchen, jedoch nicht einzelne Personen. Dies ist leider aus wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Gerne erstellen wir Ihnen ein konkretes Angebot. Am besten senden Sie uns Ihre Anfrage mit Ihren gewünschten Dienstleistungen per E-Mail unter info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de zu.

IHR IMMOBILIENPARTNER

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Suchen ein neues Zuhause?
Möchten die Verwaltung Ihres Eigentums
in guten Händen wissen?

Als erfahrener, leistungsstarker und fairer Partner stehen wir Ihnen in allen Immobilienfragen zur Seite und übernehmen zuverlässig die Realisierung Ihrer Wünsche.

Sprechen Sie uns an.
Wir beraten und begleiten Sie
freundlich, qualifiziert und
absolut individuell!



KREISBAUGENOSSENSCHAFT Kirchheim-Plochingen eG

Jesinger Straße 19 · 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 80 07-0 · www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

BAUEN · VERMIETEN · VERKAUFEN · VERWALTEN

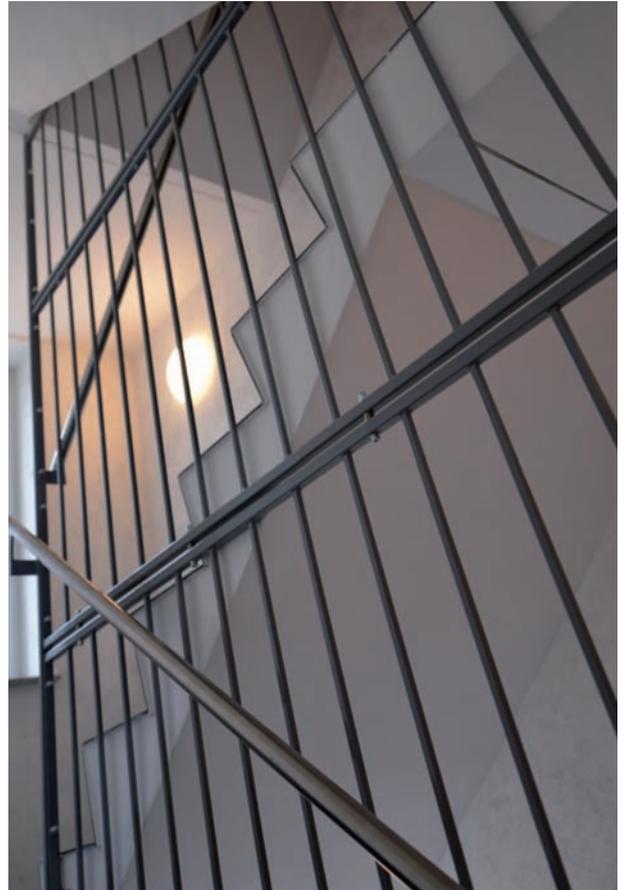


Bestandsverwaltung

Trotz maßvoller Erhöhung der Nutzungsgebühren zum 1. Dezember 2014 liegt die Durchschnittsmiete bei den Genossenschaftswohnungen der Kreisbau zum Ende des 1. Quartals 2015 bei 5,76 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche und somit unter dem Durchschnitt des Verbands (vbw) und auch unter dem Durchschnitt der Mietangaben von Haus & Grund Kirchheim unter Teck und Umgebung e.V..

Zum 31. März 2015 sind insgesamt 1.604 Wohnungen im Bestand der Kreisbau, davon 1.024 Wohnungen in Kirchheim und 335 Wohnungen in Plochingen.

Die Nachfrage nach Genossenschaftswohnungen ist ungebrochen hoch. Über 660 Wohnungsanfragen registrierten die Mitarbeiter der Bestandsverwaltung allein im Jahr 2014, im ersten Quartal 2015 waren es bereits knapp 200 Anfragen. Besonders hoch ist der Bedarf an Zwei- und Dreizimmerwohnungen. Um dem gestiegenen Wohnungsbedarf entgegen zu wirken, baut die Kreisbaugenossenschaft in den nächsten Jahren vermehrt Neubauwohnungen, die in den Bestand übernommen werden. Lesen Sie dazu mehr unter der [Rubrik Neubau](#).



Treppenlicht defekt?

Es ist schon dunkel und das Treppenlicht funktioniert nicht?

Die Eingangstüre schließt nicht mehr richtig?

Eine Fensterscheibe im Treppenhaus ist kaputt?

Das ist ärgerlich!

Damit der Schaden schnellstmöglich behoben werden kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie, lieber Mieter, eine Beschädigung oder einen Defekt in „Ihrem“ Haus feststellen, melden Sie uns dies bitte umgehend, damit wir unsere Hausmeister bzw. die entsprechenden Handwerker mit den notwendigen Arbeiten beauftragen können. Sie erreichen uns telefonisch während der Öffnungszeiten in Kirchheim unter 07 021 / 80 07 – 0, in Plochingen unter 07 153 / 75 373 oder per E-Mail unter info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Vielen Dank!



Wohnungseigentumsverwaltung

Mittlerweile haben uns 65 Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) mit rund 1.300 Wohnungen ihr Vertrauen ausgesprochen. Darüber freuen wir uns sehr. Viele Gemeinschaften haben die Verwaltung ihres Eigentums bereit seit deren Bestehen auf die Kreisbaugenossenschaft übertragen. Für diese Treue bedanken wir uns herzlich.

Notdienst – auch für WEG

Die Kreisbaugenossenschaft bietet ihren Mietern in den Genossenschaftswohnungen einen Notdienst für die Zeit außerhalb der üblichen Geschäftszeiten der Kreisbau an.

Dieser Service kann auch von den Wohnungseigentümergeinschaften in Anspruch genommen werden. Dafür bedarf es eines vorherigen Beschlusses. Dieser Notdienst-Service kann, so Interesse besteht, auch in einer der nächsten Eigentümerversammlungen besprochen werden.

Sollte an einem Wochenende ein Notfall eintreten, wäre die einmalige Nutzung und Einleitung von Sofortmaßnahmen durch die Kreisbau-Hausmeister für die WEG kostenfrei. Jede weitere Nutzung des Notdienstes ist kostenpflichtig.

Wollen Sie mehr darüber wissen? Sprechen Sie doch unser Verwalterteam darauf an, dieses informiert Sie gerne. Die jeweiligen Ansprechpartner finden Sie auf der vorletzten Seite.

Bitte beachten Sie, dass heute schon Notrufnummern für bestimmte Gewerke an den Infotafeln in den jeweiligen Gebäuden bekannt gegeben sind.

Sondereigentumsverwaltung (SEV)

Über 100 Wohneinheiten werden nunmehr von der Kreisbaugenossenschaft im Rahmen der SEV betreut.

Für Wohnungseigentümer, die ihre Wohnung vermieten möchten oder bereits vermietet haben, ist die SEV ein interessantes Angebot, denn die Eigentümer können sich entspannt zurücklehnen und die gewonnene Zeit anderweitig nutzen.

Bei der SEV übernimmt die Kreisbau zeitintensive Tätigkeiten wie beispielsweise die Betriebskostenabrechnung für die Mieter, die gesamte Abwicklung bei Neuvermietung bis hin zum Mietvertrag oder bei Bedarf auch die Beauftragung von Handwerkern.

Gerne informiert Sie [Frau Graf telefonisch unter 07021/8007-50](#) über alles Wissenswerte und steht Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Alternativ können Sie uns Ihre Anfrage auch per E-Mail unter info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de zusenden.

IMMOBILIENVERWALTUNG

Sie entspannen — wir verwalten.
Seriös, kostenbewusst und transparent!

Wir übernehmen zuverlässig die Verwaltung von Eigentümergeinschaften (WEG), vermieteten Eigentumswohnungen (SEV) und Mietwohngebäuden.

Sprechen Sie uns an.
Wir informieren Sie gerne ausführlich und unverbindlich über unsere Leistungen!



KREISBAUGENOSSENSCHAFT Kirchheim-Plochingen eG

Jesinger Straße 19 · 73230 Kirchheim unter Teck
Tel. 0 70 21 / 80 07-0 · www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

BAUEN · VERMIETEN · VERKAUFEN · VERWALTEN



Immobilienverkauf

Die Immobilie ist nach wie vor nicht nur für Eigen-
nutzer interessant, sondern auch – nicht zuletzt
durch die immer noch herrschende Niedrigzins-
phase – bei Kapitalanlegern sehr begehrt.

So sind alle neun Eigentumswohnungen in der
Sudetenstraße 63/65 in Nürtingen verkauft, eben-
so die zehn Eigentumswohnungen in der Bosler-
straße 4 in Weilheim.

Derzeit bietet die Kreisbau Zwei-, Drei- und Vier-
zimmerwohnungen in Nürtingen, Wörlitzer Straße
8 – 10 an. In zwei Gebäuden entstehen insgesamt
15 Eigentumswohnungen.

Weitere 15 Eigentumswohnungen werden der-
zeit in der Karl-Fischer-Straße in Weilheim auf
dem ehemaligen Areal der Firma Fischer gebaut.
Sobald die Vertriebsvorbereitungen abgeschlos-
sen und die entsprechenden Verkaufsunterlagen
erarbeitet sind, werden wir mit dem Verkauf der
Wohnungen starten. Der Verkaufsstart wird vor-
aussichtlich im Juli 2015 erfolgen.

Lesen Sie unter der [Rubrik Neubau](#) mehr über
diese beiden Neubauprojekte.

Im Auftrag Dritter vermitteln wir laufend Kauf- und
Mietobjekte. Einen Auszug aus unserem derzeitigen
Angebot ersehen Sie aus der Makleranzeige.

Wenn Sie Interesse an unseren Maklerangebo-
ten oder Eigentumswohnungen haben, rufen
Sie an unter [Telefon 07021/ 8007-50](tel:07021800750) oder sen-
den Sie uns eine E-Mail unter [vertrieb@kreisbau-
kirchheim-plochingen.de](mailto:vertrieb@kreisbau-kirchheim-plochingen.de). Wir kümmern uns ger-
ne um Ihre Immobilienwünsche.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unse-
rer Homepage unter [www.kreisbau-kirchheim-
plochingen.de](http://www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de).

AUS UNSEREN MAKLEROBJEKTEN

KAUFANGEBOTE

zzgl. 4,76 % Provision inkl. ges. MwSt.

KIRCHHEIM-JESINGEN, 2-Zi-Maisonette Wohnung!

ca. 40 m² Wfl., pfiffige Aufteilung, ruhige Lage,
Öl-ZH mit solarer WW-Unterstützung, Bj.
1995, kein Balkon aber sonnig und hell. Mo-
derne EBK und Doppelparker im Preis ent-
halten, Kellerraum, Bezug nach Vereinbarung,
102.000 € – Verbrauchsausweis, Energiever-
brauch 114,7 kWh/(m²*a)

WEILHEIM, Ein- / Zweifamilienhaus in ruhiger Lage!

Bj. 1977, 594 m² Grundstück, ca. 174 m²
Wohnfläche, 6 Zimmer mit viel Platz für die
Familie, gelungene Aufteilung, offener Koch- /
Wohn- / Essbereich, ruhige Lage, Öl-ZH mit
solarer WW-Unterstützung (2010), Kamin,
Hobbyraum mit Sauna, moderne Tageslicht-
bäder, gepflegter Garten, Bezug nach Verein-
barung, 450.000 € inkl. Garage (PV-Anlage
und EBK nicht im Preis enthalten) Bedarfs-
ausweis, Endenergiebedarf 183,6 kWh/(m²*a),
Energieklasse F

MIETANGEBOTE

zzgl. 2,38 Kaltmieten Provision inkl. ges. MwSt.

WEILHEIM, 2-Zi-Whg im 1.OG mit Südbalkon!

NEUBAU ca. 57 m² Wfl., Holz-Pelletsheizung,
traumhafter Wohn- und Essbereich mit offener
Küche, Rauputz, Fliesen und Parkett, Aufzug,
HMS, ruhige Lage, 570 € Kaltmiete, 130 € Ne-
benkosten, Garagenstellplatz 50 €, 3 KM Kau-
tion, frei ab 1.7.2015 – Energieausweis nach
Fertigstellung

WEILHEIM, 4-Zi-Whg im 1.OG mit Südbalkon!

NEUBAU ca. 104 m² Wfl., Holz-Pelletsheizung,
traumhafter Wohn- und Essbereich mit offener
Küche, Rauputz, Fliesen und Parkett, Aufzug,
HMS, ruhige Lage, 1.030 € Kaltmiete, 130 €
Nebenkosten, Garagenstellplatz 50 €, 3 KM
Kautions, frei ab 1.7.2015 – Energieausweis
nach Fertigstellung

Für vorgemerzte Kaufinteressenten suchen wir laufend Objekte!

Rufen Sie uns unverbindlich an:

07021 / 8007-52

Ansprechpartner:

Herr Stojan





Personal

Ausbildung/Praktiken/BORS/BOGY

Seit Beginn dieses Jahres ist **Sarah Forstner** Ansprechpartnerin für die Auszubildenden bei der Kreisbaugenossenschaft.



Sanna-Luisa Brauneisen

Am 16. April 2015 setzte **Sanna-Luisa Brauneisen** ihre Ausbildung bei der Kreisbaugenossenschaft fort und ist nun die vierte im Bunde der Auszubildenden.

Das Interesse am Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-frau ist in den letzten Jahren gestiegen. Gerne ermöglichen wir auch Schülerinnen und Schülern eine Woche lang im Zuge von BORS/BOGY die vielfältigen Aufgabengebiete bei der Kreisbau kennen zu lernen.

Soweit es die Kapazität zulässt, bieten wir auch gerne Praktika an.

Veränderungen

Christian Zaglauer hat die Kreisbaugenossenschaft zum Jahresende 2014 verlassen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.



Frank Däschler

Seit Januar 2015 unterstützt **Frank Däschler** das Mitarbeiterteam in der Abteilung Technik mit seinem Fachwissen.

Auch die Wohnungseigentumsverwalter/-innen haben mit **Christina Kindsvater** Verstärkung bekommen, um die vermehrten Aufgaben bewältigen zu können.



Christina Kindsvater



Der Lerchengarten – NÜRTINGEN, Wörlitzer Straße.

Hier wohnen Sie sonnig, großzügig, zukunftsorientiert und komfortabel!

WOHNUNGS- BEISPIELE:			
	4-Zimmer Wohnung im DG	— 104,30 m ²	312.000,00 €*
	3-Zimmer Wohnung im 1. OG	— 88,12 m ²	260.500,00 €*
zzgl. TG 14.000 €	2-Zimmer Wohnung im EG	— 69,16 m ²	197.250,00 €

Immobilien(ver)kauf ist Vertrauenssache!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Leistungsstärke.

Lassen Sie Ihre Immobilie durch uns verwalten.

Wir übernehmen kompetent und seriös die Verwaltung von vermieteten Eigentumswohnungen (SEV) und von Eigentümergemeinschaften (WEG).

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?
Für vorgemerkte Kaufinteressenten suchen wir laufend neue Objekte!



KREISBAUGENOSSENSCHAFT Kirchheim-Plochingen eG

BAUEN · VERMIETEN · VERKAUFEN · VERWALTEN

Telefon 0 70 21 / 80 07-50 · www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de



Seit 1. Mai hilft **Peter Psader** dem Hausmeisterteam bei der Pflege der Außenanlagen.



Peter Psader

Wir wünschen allen einen guten Start und freuen uns auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Personal

Jubilare

Auf stolze 30 Berufsjahre bei der Kreisbaugenossenschaft kann **Claudia Müllerschön** zurückblicken. 1984 hatte sie ihre Ausbildung bei der Kreisbaugenossenschaft begonnen und ist heute im Team Rechnungswesen für den reibungslosen Zahlungsverkehr und die Abrechnungen für die WEG zuständig.

Für diese lange Treue bedankten sich der Vorstand und der Abteilungsleiter im Zuge der Weihnachtsfeier bei Frau Müllerschön sehr herzlich.

Weiterbildung

Weiterhin nehmen vier Mitarbeiter/-innen an Weiterbildungsmaßnahmen teil.

Neben Weiterbildungsmaßnahmen besuchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich Tag-esseminare, um sich über Gesetzesänderungen und Neuerungen auf dem Laufenden zu halten.

Gesundheitstag

Nicht nur die Weiterbildung des Mitarbeiterteams liegt dem Vorstand am Herzen, sondern auch dessen Gesundheit.

Im Rahmen eines Gesundheitstages konnten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einem Gesundheits-Check unterziehen, den die Firma medical SPORT aus Kirchheim unter Teck in den Räumen der Kreisbaugenossenschaft durchführte. Neben Körperscreening und Entspannungstests wurde Wissenswertes über Ernährung und Stoffwechsel vermittelt.



vlnr.: Bernd Weiler, Claudia Müllerschön, Eugen Sazepin und Georg Hörmann



Ansprechpartner...

Vorstand

Herr Weiler 07021/8007-20
 Herr Hörmann 07021/8007-40

Vorstandsassistentin

Frau Linnow 07021/8007-20

Geschäftsstelle Plochingen

Herr Reiser 0 7 153 / 7 53 73
 Frau Schmidt 0 7 153 / 7 53 73

Abteilung kfm. Verwaltung

Herr Sazepin, Abteilungsleiter 07021/8007-30
 Frau Forstner, Assistentin 07021/8007-63

Rechnungswesen / Mitgliederverwaltung

Frau Müllerschön 07021/8007-32
 Frau Toparkus 07021/8007-31

Information / Empfang

Frau Kaisner 07021/8007-0
 Frau Tomasevic 07021/8007-0

Abteilung Technik

Herr Eber-Matt, Abteilungsleiter 07021/8007-44
 Frau Dienelt, Assistentin 07021/8007-40

Bauleitung

Herr Benz 07021/8007-43
 Herr Däschler 07021/8007-43
 Herr Krämer 07021/8007-41
 Herr Lippmann 07021/8007-48

Gebäudemanagement

Herr Gronbach 07021/8007-95

Abteilung Wohnungsbewirtschaftung

Herr Krimshandl, Abteilungsleiter 07021/8007-51
 Frau Zick, Assistentin 07021/8007-62

Bestandsverwaltung (Team I)

Frau Maier 07021/8007-60
 Frau Schönwald 07021/8007-36

Bestandsverwaltung (Team II)

Herr Reiser 0 71 53 / 7 53 73
 Frau Schmidt 0 71 53 / 7 53 73

Wohnungseigentumsverwaltung

Frau Lehr, Teamleiterin 07021/8007-54
 Frau Graf, Assistentin, SEV 07021/8007-50
 Frau Danek 07021/8007-55
 Frau Kindsvater 0 71 53 / 7 53 73
 Frau Klepp 07021/8007-53
 Herr Mengel 07021/8007-57
 Herr Stojan 07021/8007-52

Immobilienverkauf

Frau Klepp, Teamleiterin 07021/8007-53
 Frau Graf, Assistentin 07021/8007-50
 Herr Stojan 07021/8007-52



KREISBAUGENOSSENSCHAFT Kirchheim-Plochingen eG

VERWALTUNGSSITZ

KIRCHHEIM UNTER TECK

Jesinger Straße 19
 73230 Kirchheim unter Teck

Telefon 07021/8007-0
 Telefax 07021/8007-70

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
 Mo-Do 14.00-17.00 Uhr

GESCHÄFTSSTELLE

PLOCHINGEN

Urbanstraße 40
 73207 Plochingen

Telefon 07153/75373
 Telefax 07153/21978

Öffnungszeiten:

Di 8.00-12.00 Uhr
 Di+Do 14.00-17.00 Uhr

e-Mail info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de
 Internet www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de
 Notruf 0151 / 18 81 14 08



Pressespiegel

Kreisbaugenossenschaft Plochingen-Kirchheim 12.12.14

Spende für die Jugend

Das Plochinger Jugendzentrum freut sich kürzlich über eine Spende von 300 Euro. Die Kreisbaugenossenschaft Plochingen-Kirchheim eG will mit einem kleinen Beitrag zur Jugendarbeit in Plochingen leisten, sagte Bernd Weiler, Sprecher des Vorstands, der zusammen mit Georg Hörmann die Spende an Christoph Giebeler und Dennis Hoffmann vom Jugendzentrum überreichte. „Wir engagieren uns auch in Plochingen im sozialen Bereich, zuletzt mit einer Spende für den AWO-Mittagstisch, jetzt für das Jugendzentrum.“ Dort freut man sich über die unerwartete Spende. „Wir können damit sicher etwas Sinnvolles angreifen“, sagte Giebeler. Für welchen Zweck genau, das entscheiden Jugendliche mit. Bei nächster Gelegenheit wird im Jugendzentrum diskutiert, welches Projekt mit der Spende unterstützt werden soll.



Kreisbau spendet für Soziales Netz. Seit vielen Jahren unterstützt die Kreisbaugenossenschaft Plochingen-Kirchheim als Fördermitglied den Verein Soziales Netz Raum Weilheim bei seinen sozialen Aufgaben. Aufgrund des abgeschlossenen Kooperationsvertrages können alle derzeitigen Mitglieder der Kreisbaugenossenschaft in der...



Andreas Kenner beim Rauner-Stammtisch

Kirchheim. Am kommenden Donnerstag, 26. Februar, findet im Rahmen des wirRauner-Stammtisches um 19 Uhr der Vortrag „Kenner trinken Württemberger oder wie gut helfen Wein, Wein und Gesang tatsächlich gegen die Demenst...“ Ein Abend...



Auferstanden aus Ruinen

Weilheim Erstmals wird beim Bau eines Mehrfamilienhauses recycelter Beton als wasserundurchlässiges Baumaterial verwendet. Das spart Transportwege und schont die Umwelt. Von Philipp Braitingner

Der Rohbau des Kellers ist bereits geschafft. Seit Oktober wird auf der Baustelle der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen gearbeitet. Derzeit werden die Wände, Böden und Decken gegossen. Bis Ende des kommenden Jahres soll das Haus mit sechs Zweizimmer- und sechs Dreizimmerwohnungen fertig sein. Alles in allem investiert der Bauherr 2,3 Millionen Euro. Das Besondere daran ist, dass das Weilheimer Mehrfamilienhaus das erste Gebäude in Deutschland sein wird, bei dem recycelter Beton auch als wasserdichter Baustoff eingesetzt wurde.

Das Projekt zieht der Bauherr erst einmal auf eigene Rechnung durch.

„Als Bauherr dieser Größe muss man experimentierfreudig sein“, so Hörmann. Denn sollte sich der nun erstmals als ausdrücklich wasserdichter Baustoff verwendete Beton im Mehrfamilienhaus der Genossenschaft beweisen, könnte seine Verwendung Schule machen. Finanziell mache der Einsatz des sogenannten RC-Betons keinen Unterschied zu herkömmlichem Beton. Allen Projektbeteiligten ist klar, dass der Beton preislich konkurrenzfähig sein muss, damit er sich am Markt durchsetzen kann.

Rund vierzig Prozent des Betons werden im Mehrfamilienhaus in Weilheim aus Bauschutt gewonnen, sagt Diplom-Geograph Florian Knappe. Er betreut das Pilotprojekt in Weilheim für das ifeu-Institut für Energie und Umweltforschung Heidelberg GmbH. Der Beton habe grundsätzlich dieselben Eigenschaften wie herkömmlicher Beton. „Der einzige Unterschied ist, dass die Steine ein Vorleben hatten.“ Neben Steinen besteht Beton im Wesentlichen aus Sand, Wasser und Zement. Sorgen vor einer gegenüber herkömmlichem Beton höheren Schadstoffbelastung seien unbegründet.

Kiesgruben geholt werden. Darüber hinaus entfallen lange Transportwege. Der Abbau des Materials verursacht stets einen schwerwiegenden Eingriff in die Landschaft und verbraucht viel Fläche, was insbesondere in dicht besiedelten Räumen wie dem mittleren Neckarraum problematisch ist. Die Folge ist, dass Kies heute oft in ländlichen Gebieten oder gar im Ausland gewonnen und zum Bauen in Ballungszentren gefahren wird. Das Material aus abgebrochenen Gebäuden macht die langen Transportwege unnötig. Das Abbruchmaterial alter Häuser kann direkt im Ballungsraum verarbeitet und anschließend wieder verwendet werden. Darüber hinaus verringert sich das Problem der Lagerung des alten Bauschutts.

Das Statistische Landesamt hat errechnet, dass allein in Baden-Württemberg jährlich rund zehn Tonnen Bauschutt anfallen. Je mehr davon wiederverwendet wird, desto weniger Material muss auf Deponien gelagert werden. „Wir haben es auf dieser Baustelle mit gelebter Ressourcenschonung zu tun“, freute sich deshalb der Ministerialdirektor des Landesumweltministeriums, Helmfried Meinel, während einer Baustellenbesichtigung in Weilheim. Der



Gut alt werden beginnt mit Geburt

Vielfältige Angebote der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG



Mittagstisch im Treffpunkt „WirRauner“.

Foto: atelier22

pm. Wohnen und Leben im Alter ist mehr, als in einer Wohnung mit Küche und Bad zu leben, kochen und zu putzen. Zum Leben gehört vor allem dazu: Plaudern mit Mitmenschen, an gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen teilnehmen, gegenseitige Unter-

stützung und vieles mehr: Genau das bietet die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG mit ihren rund 1600 Genossenschaftswohnungen ihren Mitgliedern an. In der Silbernen Rose in Kirchheimer Teilort Ödingen gibt es für die Bewohner der rund 160 Woh-

nungen wöchentliche Kaffeepausen nachmittags, die ehrenamtlich organisiert werden. Hinzu kommen ein Sommerfest und eine Weihnachtsfeier. Die Rösle-Bunz-Stiftung bietet entsprechende Betreuungskonzepte an und der hauptamtliche Hausmeister der Kreisbaugenossenschaft steht als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im Steingasthof können die Mitglieder und Bewohner der Genossenschaftswohnungen das Leistungspaket des DRK in Anspruch nehmen und so sicher und sorglos bis ins hohe Alter in ihren eigenen vier Wänden wohnen. Mit der Quartiersentwicklung Rauner geht die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG neue Wege. Wohnen für ein langes Leben bietet die Kreisbaugenossenschaft hier ihren Mitgliedern an. Insgesamt 95 neue und modernisierte Ge-

nossenschaftswohnungen stehen zur Verfügung. Der erste Bauabschnitt wurde im Juli 2014 eingeweiht. Die ersten 15 Wohnungen konnten bezogen werden und auch der Treffpunkt „WirRauner“ wurde eröffnet. In Kooperation mit der Paul-Wilhelm-von-Keppeler-Stiftung bietet man für die Bewohner, Nachbarn sowie Interessierten Angebote für Jung und Alt an: Das Quartiersmanagement mit Barbara Decker geht hier neue Wege. Neben einem Mittagstisch am Dienstag und Donnerstag wird am Mittwoch ein Kaffeepausen nachmittags sowie zahlreiche Einzelveranstaltungen. Auch Angebote für Kinder sollen dafür sorgen, dass hier gelebte Nachbarschaften entstehen. Weitere Informationen erhält man unter www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de oder unter www.wir-rauner.de.

ese“, meimehr wieür die Um-